

Diese bedrohliche Entwicklung behält den Einbruch der Weltmarken...

Der Eisenbahnerstreik in Frankfurt.

Die Streik in den Eisenbahnerstreik in Frankfurt a. M. tritt...

Frankfurt a. M., 14. Okt. Eine 15 000 Eisenbahnerarbeitern...

Noch keine Entschädigung in Frankfurt.

Die Verhandlungen des Eisenbahnerstreiks in Frankfurt...

Ludwigshafen, 15. Okt. Als Protestkundgebung gegen die...

Die Orientierung der Eisenbahner.

Eisenbahn 15. Okt. Große Arbeiterkreise in den von dem...

Gegen die Willkür unter den Eisenbahnern.

Frankfurt, 15. Okt. Eine Wahlenversammlung von Eisenbahnern...

Die neue Gesetzgebung.

Die für Dienstag abend vom Reichspräsidenten in Berlin...

Die für Dienstag abend vom Reichspräsidenten in Berlin...

Politische Übersicht.

Madrid, 15. Okt. Die Staatsratsversammlung...

Madrid, 15. Okt. In der gestrigen Sitzung des Reichspräsidenten...

Auch in Bulgarien unterzeichnet ein neues...

Berlin, 15. Okt. Nach Wahlen am 15. Okt. hat...

Berlin, 15. Okt. Die Journal des Debats hat...

Am 15. Okt. Das südafrikanische Blatt „Suzer“...

Berlin, 15. Okt. Der Sonderberichterstatter des „Echo de Paris“...

Sagan, 15. Okt. „Mouvement“ meldet aus New York...

Frankfurt.

Die die „Neue Zürcher Zeitung“ mittelt, erklärte d'Annunzio dem...

Deutschland.

— Ministerpräsident Bismarck sprach am Dienstag als...

Aber seine und offene Diplomatie...

Deutsche Nationalversammlung.

Am Mittwoch, 14. Okt. Dr. W. W. Berlin, 14. Oktober.

Am Mittwoch, 14. Okt. Dr. W. W. Berlin, 14. Oktober.

Am Mittwoch, 14. Okt. Dr. W. W. Berlin, 14. Oktober.

Am Mittwoch, 14. Okt. Dr. W. W. Berlin, 14. Oktober.

Am Mittwoch, 14. Okt. Dr. W. W. Berlin, 14. Oktober.

Am Mittwoch, 14. Okt. Dr. W. W. Berlin, 14. Oktober.

Am Mittwoch, 14. Okt. Dr. W. W. Berlin, 14. Oktober.

Am Mittwoch, 14. Okt. Dr. W. W. Berlin, 14. Oktober.

Am Mittwoch, 14. Okt. Dr. W. W. Berlin, 14. Oktober.

Am Mittwoch, 14. Okt. Dr. W. W. Berlin, 14. Oktober.

Am Mittwoch, 14. Okt. Dr. W. W. Berlin, 14. Oktober.

Am Mittwoch, 14. Okt. Dr. W. W. Berlin, 14. Oktober.

Am Mittwoch, 14. Okt. Dr. W. W. Berlin, 14. Oktober.

Am Mittwoch, 14. Okt. Dr. W. W. Berlin, 14. Oktober.

Am Mittwoch, 14. Okt. Dr. W. W. Berlin, 14. Oktober.

Am Mittwoch, 14. Okt. Dr. W. W. Berlin, 14. Oktober.

Am Mittwoch, 14. Okt. Dr. W. W. Berlin, 14. Oktober.

Am Mittwoch, 14. Okt. Dr. W. W. Berlin, 14. Oktober.

Am Mittwoch, 14. Okt. Dr. W. W. Berlin, 14. Oktober.

Am Mittwoch, 14. Okt. Dr. W. W. Berlin, 14. Oktober.

Am Mittwoch, 14. Okt. Dr. W. W. Berlin, 14. Oktober.

Am Mittwoch, 14. Okt. Dr. W. W. Berlin, 14. Oktober.

Am Mittwoch, 14. Okt. Dr. W. W. Berlin, 14. Oktober.

Die Rede des Abg. De Linus (Bez. Merseburg) am Reichstag.

Der Abg. De Linus machte in der Nationalversammlung am...

Der Abg. De Linus machte in der Nationalversammlung am...

Der Abg. De Linus machte in der Nationalversammlung am...

Der Abg. De Linus machte in der Nationalversammlung am...

Der Abg. De Linus machte in der Nationalversammlung am...

Der Abg. De Linus machte in der Nationalversammlung am...

Der Abg. De Linus machte in der Nationalversammlung am...

Der Abg. De Linus machte in der Nationalversammlung am...

Der Abg. De Linus machte in der Nationalversammlung am...

Der Abg. De Linus machte in der Nationalversammlung am...

Der Abg. De Linus machte in der Nationalversammlung am...

Der Abg. De Linus machte in der Nationalversammlung am...

Der Abg. De Linus machte in der Nationalversammlung am...

Der Abg. De Linus machte in der Nationalversammlung am...

Der Abg. De Linus machte in der Nationalversammlung am...

Der Abg. De Linus machte in der Nationalversammlung am...

Der Abg. De Linus machte in der Nationalversammlung am...

Der Abg. De Linus machte in der Nationalversammlung am...

Der Abg. De Linus machte in der Nationalversammlung am...

Der Abg. De Linus machte in der Nationalversammlung am...

Der Abg. De Linus machte in der Nationalversammlung am...



ist auf eine Tagesliste beschränkt. Der Arbeiter hat das volle Mitspracherecht, jedoch nicht...

Ein Reinigungsverbot besteht, die Abfälle und Gefahrgüter werden fortan gerettet. Er muss davon, der Vorwurf der unangenehmsten Moral zu verhängen...

18. Folgt die zweite Beratung des Antrages Ober-Oberleitung (Str.) am nächsten eine...

19. Der Antrag zur Errichtung einer Provinz Oberleitung...

20. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

21. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

22. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

23. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

24. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

25. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

26. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

27. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

28. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

29. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

30. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

31. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

32. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

33. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

34. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

35. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

36. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

37. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

38. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

39. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

40. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

41. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

42. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

43. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

44. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

45. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

46. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

47. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

48. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

49. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

50. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

51. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

52. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

53. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

54. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

55. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

56. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

57. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

58. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

59. Der Antrag zum Ersatz der Provinz Oberleitung...

Wieder gern dafür sorgen, bezw. längst dafür gesorgt haben, daß am 20. Oktober keine Zudenkermärkte stattfinden...

Die Provinzial-Zudenkermärkte sind in den Verkaufsstellen zu verkaufen, die in den Verkaufsstellen...

Die Provinzial-Zudenkermärkte sind in den Verkaufsstellen zu verkaufen, die in den Verkaufsstellen...

Die Provinzial-Zudenkermärkte sind in den Verkaufsstellen zu verkaufen, die in den Verkaufsstellen...

Die Provinzial-Zudenkermärkte sind in den Verkaufsstellen zu verkaufen, die in den Verkaufsstellen...

Die Provinzial-Zudenkermärkte sind in den Verkaufsstellen zu verkaufen, die in den Verkaufsstellen...

Die Provinzial-Zudenkermärkte sind in den Verkaufsstellen zu verkaufen, die in den Verkaufsstellen...

Die Provinzial-Zudenkermärkte sind in den Verkaufsstellen zu verkaufen, die in den Verkaufsstellen...

Die Provinzial-Zudenkermärkte sind in den Verkaufsstellen zu verkaufen, die in den Verkaufsstellen...

Die Provinzial-Zudenkermärkte sind in den Verkaufsstellen zu verkaufen, die in den Verkaufsstellen...

Die Provinzial-Zudenkermärkte sind in den Verkaufsstellen zu verkaufen, die in den Verkaufsstellen...

Die Provinzial-Zudenkermärkte sind in den Verkaufsstellen zu verkaufen, die in den Verkaufsstellen...

Die Provinzial-Zudenkermärkte sind in den Verkaufsstellen zu verkaufen, die in den Verkaufsstellen...

Die Provinzial-Zudenkermärkte sind in den Verkaufsstellen zu verkaufen, die in den Verkaufsstellen...

Die Provinzial-Zudenkermärkte sind in den Verkaufsstellen zu verkaufen, die in den Verkaufsstellen...

Die Provinzial-Zudenkermärkte sind in den Verkaufsstellen zu verkaufen, die in den Verkaufsstellen...

Sammlung einleitet, diese auch das Recht haben, der Besammlung bis zum Schluss beizutreten...

Amstättel Stadt 28 der Kreisverwaltung liegt der heutige Sommer des Verlegerer Korrespondenten bei...

Verkehrs- und Besammlungsleiter. Es enthält 2. A. in der Besammlung des Sommer...

Für unsere Hausfrauen. (Besammlungsleiter) für Donnerstag den 16. Oktober...

Ein Schicksal. 15. Okt. Ein Schicksal des Herrn Dabitz ist der Sparfremden Schmitt...

Ein Bildweil-Überfall in Janti. Wie man sich leichtfertig meidet, wurde in der vergangenen Nacht...

Mücheln und Umgegend. 15. Oktober. 2. Mücheln, 15. Okt. Erbh der abdrücken Bemerkungen...

Mücheln und Umgegend. 15. Oktober. 3. Mücheln, 15. Okt. Die Mücheln der Mücheln...

Mücheln und Umgegend. 15. Oktober. 4. Mücheln, 15. Okt. Die Mücheln der Mücheln...

Mücheln und Umgegend. 15. Oktober. 5. Mücheln, 15. Okt. Die Mücheln der Mücheln...

Mücheln und Umgegend. 15. Oktober. 6. Mücheln, 15. Okt. Die Mücheln der Mücheln...

Mücheln und Umgegend. 15. Oktober. 7. Mücheln, 15. Okt. Die Mücheln der Mücheln...

Mücheln und Umgegend. 15. Oktober. 8. Mücheln, 15. Okt. Die Mücheln der Mücheln...

Anzeigen.
Für die Aufnahmen der Anzeigen
auf bestimmt vorgeschriebenen
Zeilen oder Spalten können
mit keine Vermittlung über-
nehmen, jedoch werden die
Wünsche der Auftraggeber nach
möglichst Berücksichtigung.

Für alle an dem Tage
unser gold. Hochzeit
erwiesene Liebe und
Güte seien mit
innigsten Dank.
Heine, Frau u. Frau
geb. Krüger.
Merseburg, 15. Okt. 19.

Für die uns zu unserer
silbernen Hochzeit
erwiesene Aufmerksamkeit
können sagen wir unsern
Herzlichsten Dank.
Merseburg, den 15. 10. 19.

Gustav Kops und Frau.

Statt Karten!
Für die uns anlässlich unserer Vermählung
dargebrachten Glückwünsche und Geschenke sagen wir
hiermit allen unsern herzlichsten Dank!
Frankleben, im Oktober 1919.
Willi Fliege u. Frau
Elsa geb. Hesselbarth.

Nach kurzem, schwerem, mit großer Geduld
ertragenem Leben entließ sich am 17. Okt.
gestern morgen 6 1/2 Uhr mein innigstgeliebter Mann,
unser guter, treuherziger Vater, Schwager und Onkel
der Metzschgermeister
Eduard Golding
im vollendeten 45. Lebensjahre.
Merseburg, den 18. Oktober 1919.
In tiefster Schärze
Regina Golding nebst Kindern.
Die Beerdigung findet am Freitag, den 17. Okt.,
um 4 Uhr, von der Kapelle des Altenburger
Friedhofes aus statt.

Wohlfühl-Zimmer
zu vermieten 3-Zimmer, 12'.

Möbl. Zimmer an bescheiden
Herrn zu vermieten
Niederbunna Nr. 3.

Büro-Zimmer
privat-Mittagskaffee
abht. H. Schwall, Sand 1, II
Gut möbl. Zimmer, mal. m. Schall,
kabinett, u. Jung, anst. d. Herrn
Isfort od. bis 20. Okt. gel. 11 u.
AG 1011 an die Exped. d. Bl.

Bessere Herr sucht per sofort
möbliertes Zimmer
mit Kamin. — Offerten
unter S 1039 a. d. Exp. d. Bl.

Jünger Beamter sucht
möbliertes Zimmer
event. auch mit gleichem in
Stammburg. Angeb. mit Preis
unter 1014 an die Exped. d. Bl.

2 junge Kaufleute suchen je ein
möbl. Zimmer
event. größeres Zimmer zum Kauf.
Offert. unter 1035 a. d. Exp. d. Bl.

Beheimen sucht zum 1. Nov.
möbliertes Wohnz. u. Schlaf-
zimmer. Angebote unter P 1051
an die Exped. d. Bl.

Möbl. Zimmer
von Bureaufräulein zu mieten
gehört. Gest. Offerten unter
1036 an die Exped. d. Bl.

Jünger Beamter sucht sof.
möbl. Zimmer (Damenzimmer),
Angehörige unter
Nr. 1033 an die Exped. d. Bl.

Monteur mit Sohn sucht
freundl. möbliertes Zimmer
mit 2 Betten. — Gest. Off. an
Mont. Perlebach, Burgstr. 13.

Gesucht wird 4-5-Zimmer-
Wohnung gegen
3-Zimmer-Wohnung. Offerten unter
1029 an die Exped. d. Bl.

Beamter, jung verheiratet, sucht
ab 1. 12. 19 oder früher 1-2
Zimmer-Wohnung, möbl., ab-
nehmlich, mit Küche od. Küchen-
benutzung. Off. u. 1008 a. d. Exped.

Wer tauscht 3-Zimmer-Wohnung
gegen eine gleiche? — Offerten
unter 981 an die Exp. d. Bl.

Kleines Wohnhaus 3. verk.
2 Wohnungen, neuerr. Stall, u.
Wohnhaus, Grundst. 14 000 M.,
bei 6-7000 M. Anzahlung zu
verkaufen. Offerten unter 1022
an die Exped. d. Bl.

Landgasthof
mit Saal zu pachten oder
zu kaufen gesucht. — Gest. Off.
unter 1004 a. d. Exp. d. Bl.

14000 Mark
a. get. als 1. Hyp. 3, 4 1/2 % auf
Landgrundstücke v. 1. u. 2. 1. 1.
20 zu verleh. durch H. Schmitz,
Galtm. Svergau.

5000 Mark
auf 1. Hypothek an Selbstkäufer
zu verleh. Anfragen unter
1020 an die Exped. d. Bl.

8000 Mark
als erste Hypothek auf Wohnz.
zu leihen gesucht. Offerten unter
1023 an die Exped. d. Bl.

Kriegs-Anleihe einige Zinsen
erhält. Winternberzler
Preis 100 — Mk., zu verkaufen
Kleiststraße 7, part.

Älter noch nicht getragen.
samt die Exped. d. Bl.

Gelegenheitskauf
für Stoff, Saal-Beimie: 1 gut-
erhalt. Frost-Anfänger, 2 gut-
erhalt. 2-Stiel-Fänger, 1 Saal-Beimie
Nr. 16, zent. preislos, zu verk.
D. Schiller, Förer, Salskopp.

Gut erhalt. Winterjacken
und gürtel. Kleider zu ver-
kaufen. Kleiststraße 7.

Nachruf.
Am 14. Oktober verschied nach kurzer schwerer Krank-
heit unser hochverehrter Chef
Herr Eduard Golding
Wir verlieren in dem Dahingeschiedenen einen Mann,
dessen Charakter und seltene Begabung von uns sehr hoch
eingeschätzt wird. Durch sein lebenswichtiges, aufrechtes und
strebsames Wesen hat er sich unser aller Anhänglichkeit er-
worben. Sein Andenken wird uns unvergänglich bleiben.
Merseburg, den 15. Oktober 1919.
Die Arbeiter der Firma Eduard Golding.

**Schmuck- und Gebrauchs-
Gegenstände**
in Gold, Silber und Versilbert
empfehlen
Erich Heine, Goldschmied,
Burgstrasse 10. — Fernruf 572.

Ein **reinweiß Handtuch**
zu verkaufen. Ob. Weststr. 6, I.
1 Paar **fensterne (Sollbus)** zu
verkaufen. Wegmann, Kleiststr.

Zu verkaufen:
Schöne 2-jähr. Saanenziege und
ein fast neuer Spinnh. Zu er-
fragen Vater Feldweg 8, I. r.

Weiße Riefen
verkauft. Kleiststraße 7.

Ein Läuferkleid
zu verkaufen. Gest. bis 11 Uhr
vormittags. Kleiststr. 21.

Woll- und Wirkwaren!
Trikotagen für Herren und Damen
Soden * Strümpfe * Handschuhe
Blusenmacher * wollene Unterfaulen mit u. ohne
Reform-Beinkleider für Damen und Kinder
Damen- und Herren-Westen * Brustschürzer
Leibbinden * Schürzer * Jagdflusen
Fuß-Schlüpfen * Lungen-Schürzer
/// // // // // **Knie-Wärmer * Brust-Schürzer**
Erstlingsmäden * Strickgarne
wollene Vorhemden * Nadelmägen

*** Handarbeiten ***
Richtelzug, Lochstiderei, Gobelin- und
Klein-Handarbeiten nur auf guten Stoffen angefertigt
Neuheiten in modernen Bunt-Stidereien
und leichten Kinderarbeiten vorzugsweise, angefangen
* * * * * und fertig * * *

Vertikale für Aufschonungen u. Stiden
auf Kleider, Blusen etc.
Kleidfabr. Farbenanstrich in Stiden

G. Hoffmann Markt 19
Gebr. 1846 Bernhard Laiba Fernruf 464

Ab 17. Oktober 1919:
Moral u. Sinnlichkeit!

Ein Paar fast neue Damen-
schuhe, Gr. 37, zu verkaufen
Breite Str. 11, 1. St.

Gobelin-Sofa
neu, tolle Qualität, verkauft
G. Bernbeck, Langestraße,
Gothardstraße 42.

Starker Zylinder
Sandwagen
Verk. Unt. - Altenburg 65.

Sauschweln
das erstmal tabelllos Durf,
9 Stk. Schweln, weil aufhabe
zum Schlachten, geg. ein Schwein
zu kaufen.

Jünger Wochhund zu kauf.
Offert. unt. 1034 a. d. Exp. d. Bl.

Al. Fisch zu kaufen gesucht.
Offerten m. Preis
unter 1030 an die Exped. d. Bl.

Geige
zu kaufen gesucht. Offerten mit
Preis unt. 1040 a. d. Exp. d. Bl.

Stich gut erhaltenes
aber Winterüberzieher zu kau-
fen gesucht. Offerten unt. 1041
an die Exped. d. Bl.

Am Freitag, den 17. Oktober, nachm. 6 Uhr, findet
m. „Neuen Schützenhaus“ eine
öffentliche
Büchergesellen-Versammlung
statt.

Tagesordnung:
1. Warum haben die Merseburger Büchergesellen noch so
niedrige Eöhne? und wie können wir diese verbessern?
(Referent: Kollege G. Strehler, Halle a. S.)
2. Freie Aussprache.
Der Einberufer.

Zu kaufen gesucht:
Gut erhaltenes Gebrock Anzug
l. groß, schlanke Natur. Offert.
unt. 1028 a. d. Exp. d. Bl.

Selle u. Häute
aller Art
kauft u. zahlt das höchste Preise
für die Fellw.-Gen. Sa. u. Mb.
Waldstr. Unt. - Altenburg 18.

Frauenkleiden
Auskauf unter - Leben und Ge-
sundheit! - Berlin SW. 13 post
an die Exped. d. Bl.

Zentralverband d. Angestellten
Verband der Versicherungsbeamten und Büroangestellten
Freitag, den 17. Oktober, abends 8 Uhr,
Gasthaus „Halber Mond“
gemeinsam mit der
gemeinschaftliche Mitgliederversammlung
Tagesordnung: Vorstandswahl, Aufnahme neuer Mitglieder
Der Vertrauensmann.

Löpsik.
Sonntag, den 19. Oktober, von nachmittags
3 Uhr an folgende Tage:
Großes
Preiswettbewerb!
1. Preis: 1 neues Fahrrad,
2. Preis: 1 Garnitur Sammelerei
und noch acht Preise für Fahrrad und Sport!
Es ladet freundlich ein **Albert Schmitz.**
Telephon: 634.

G. D. M.
Gewerkschaftsbund der Angestellten.
Deutscher An-
gestellter-Bund 38. J.
Montag, den 20. Oktober 1919,
abends 8 Uhr „Halber Mond“
Gründungsversammlung
des Ortsvereins Merseburg.
Erscheinen aller hiesigen Mitglieder obiger 3 Verbände im
Verbandspokal! Herrn W. K. den Vertreter der Merseburger
Angestelltenvereine im Stadtparlament, laden wir hiermit noch be-
sonders ein. Die Vorstände.

Neues Schützenhaus
Donnerstag, den 18. Oktober,
von nachm. 5 Uhr ab
Konzert
mit anschließendem
großen Volks-
Ball

46.
Bildungsabend
**Rob. Schumann-
Abend**
veranstaltet von Herrn
Professor Witzum und
Frau Candorin Botje
Montag, den 27. Oktober,
abends 8 Uhr
im Saale des
Schloßparkpavillons.
Eintrittskarten zu 1 Mk.
und zu 50 Pf. im Her-
zog Christian.
Die Leitung
der Bildungs-Abende.

Tiroler-Theater Merseburg.
Direktion: A. Sedgani.
Donnerstag, 16. Okt. 1919
abends 7 1/2 Uhr:
Einmalige Aufführung!
Schwarzwaldbädel.
Operette in 3 Akten von Seff.

**Deutscher
Monistenbund.**
Damen und Herren,
die sich einer Ortsgruppe
anschließen wollen, werden
um Mitteilung gebeten an
Dr. phil. Witte,
Welfenstraße 34.

Bädergefelle,
27 Jahre alt, welcher auch selbst-
ständig arbeitet, sucht Stellung.
Offert. unt. 1025 a. d. Exp. d. Bl.

Maurer
werden sofort einstellt
Baumeister Wobmann, Kleiststr.
Neubauten, Cloacien, Estrich.

Portier
gesucht
H. Grote, A.-G.
Krautiger

Packer
zum sofortigen Eintritt gesucht
B. A. Vandenburg,
Papiermehrfabrik.

Ein Arbeiter
für Dacharbeiten von 18-19
Jahren wird angenommen.
Richard Kaufner,
Dachdeck. Kleiststr.

Gebild. junge Dame
(Katholikenaufbildung) wird unter
günstigen Bedingungen als Ap-
othekenlehrlerin eingestellt und
ausgeholt. Offerten mit. 1037
an die Exped. d. Bl.

Wegen Erkrankung des jetzigen
Mädchens suche per sofort ein
älteres Mädchen
für Küche und Haus.
Frau E. Mühlhans
Steinmarkt 31.

Suche zum sofortigen Eintritt
ein kräftiges
2. Mädchen
nicht unter 18 Jahren.
Frau Dr. Wiedelke, Wiedelk.

Megen Krankheit des jetzigen
sofort ein **Mädchen** gelehrt
Aufsicht zur Ausübung.
Frau M. Hoff, Eisenbahnstr. 5, I.

Junges Mädchen als Auf-
wartung für 2-3 Stb. vorm.
gehört. Gest. Telefonatium,
Kleiststr. 88. Zu erfragen
Kleiststr. 2, 1. St.

Aufwartung
gesucht. Kleiststr. 131.

3 Enten abhandeln
gewonnen!
Mädchen erhält gut Be-
lohnung. B. d. Kleiststr. 5.

Die Tochter des Ministers.

Roman von Ernst Georg.

35. Fortsetzung. „Sie haben Wunden sehr beschaffen“, sagte die Mutter feindselig...

„Mein Kind, meine Tochter!“ „Aber“, fuhr Gertrud leise und weich fort, „es muß Klarheit zwischen uns sein.“

Wie weit Vater und versetzte, auch dein Starbun, ihn — und mich begraubt haben! Sie zog das Schreiben hervor und reichte es der andern hin.

2 Zentner Winterbirnen u verkauft Brenner, Gohlisch. Rot-, Weiß- u. Wirsingkohl sowie Kürbis und Möhren empfiehlt Gärtnerei Trebbin, Nordstr. Brennholz mehl Buchenholz, kurz geschnitten und teilweise gepalpt, hat gemessene Maße abzugeben. Salsche Straße 39. Kleine Anzeigen finden nachher die beste Verbreitung im „Merseburger Korrespondent“.

Die Fabrikation hat wieder begonnen! Empfehle daher: Zigarren Stück von 60 Pf. an. Ferner grösste Auswahl in Zigaretten, Rauch-, Kau- und Schnupftabak. Hugo Thomas Zigarrenfabrik -:- Colgrube 5. Die neueste deutsche Mode. Preis 30, 250. Gehäufte Lieferungen sofort. Müllerwerkstatt, Fep. Sünderbrand, H. Ritterstr. 13. Weißbrot, Neumarkt 39.

HARMONIUMS Mannborgs die führende Marke. Alleinverh. Piano-Ritter, Halle a. S., Leipziger Str. 78. Heilquellen des Bades Neu-Ragoczy. Flaschenversand für Hauskuren. Aerztlich empfohlen bei: Ella-Quelle, Katarrhen des Rachens, Kehlkopf und der Bronchien, auch chron. Natur...

Bestmässen! Neuester Fahrplan mit Abfahrtszeiten von Merseburg und sämtlicher Anschlußstationen. Reparaturen an Gas, Wasserloket, Vademecum, auch Reparaturen wird billig u. sauber ausgeführt. R. Seydel, Sitzberg 5. Gummiwaren. Mutter-Spritzen, Frauen-Tropfen, sanitäre Frauenartikel. Anfrag. verb. Versandhaus Hiesinger Dresden 240, Am See 87.

246) Ihre Angelegenheiten zum Ende der Winter- und das Wintersemester. 247) Es wird erneut darauf hingewiesen, daß die finanzielle Steuererhebung in der Zeit der Kriegszeit nicht mehr auf dem bisherigen Stande stehen kann...

248) Staatliche Steuererhebung. Es wird erneut darauf hingewiesen, daß die finanzielle Steuererhebung in der Zeit der Kriegszeit nicht mehr auf dem bisherigen Stande stehen kann...

249) Staatliche Steuererhebung. Es wird erneut darauf hingewiesen, daß die finanzielle Steuererhebung in der Zeit der Kriegszeit nicht mehr auf dem bisherigen Stande stehen kann...

Merkur

Erscheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage - Verkaufspreis: Vierteljährlich 4,50 RM.; durch den Boten frei nach Haus 4,80 RM.; durch die Post 4,80 RM. einschließlich Postgebühren; durch unsere Vertreter auf dem Lande 4,90 RM. Einzelnummer 10 Pf.
Geschäftsstelle: Kleine Ritterstr. 3.

Neueste Nachrichten
für Stadt und Kreis Merseburg

Anzeigenpreis: Für den siebenzeiligen Millimeter 15 Pf. im Wochenblatt 60 Pf., für Auftragsanzeigen und Nachverdingungen entsprechender Aufschlag. Platzveränderung ohne Berechnung. Gehalt der Anzeigen-Nachnahme: 10 Pf. vorab.
Telefon Nr. 324.

Nr. 234

Donnerstag, den 16. Oktober 1919

46. Jahrg.

Eine beachtenswerte Stimme aus Ungarn.

In Stuttgart tagte am Montag die 14. Generalversammlung des Deutschen Metallarbeiterverbandes, die der Reichsarbeitsminister Schöler als Vorsitzender des Verbandes mit einer längeren Rede einleitete. Er erklärte dabei u. a., die Revolution habe nur die politische Situation geändert, aber nicht die wirtschaftliche. Hunderttausende seien zu den Organisationen gedrängt, aber sie hätten das Wesen der Organisation noch nicht erfasst und man müsse sie erst für die wirtschaftlichen Kampf führen. Im weiteren Verlauf der Sitzung hielten dann die aus dem neutralen und benachteiligten Standpunkt der Zeitung erschienenen Delegierten ihre Begrüßungsansprachen, und unter ihnen befand sich auch der Vertreter des Zentralverbandes der Eisen- und Metallarbeiter Ungarns. Er erklärte seinen deutschen Genossen gleich zu Beginn, er wüßte ihnen nicht, daß sie jemals solche Zeiten erleben könnten, wie die Ungarn. Dort hätten die Arbeiter Lohnforderungen gestellt, die selbst die Arbeiter nicht gutheißen konnten. Unter größter Aufmerksamkeit des Kongresses schilderte der Redner dann die ungeliebten Folgen der wirtschaftlichen Krisis, die es dahin gebracht hätten, daß die Arbeiter alles verlassen hätten. Reaktion und Entente haben die Ungarn in die gleiche Lage gebracht wie wir, in die Lage, daß sie kaum wieder aufgerichtet werden könnte, und es würde 30 Jahre dauern, um die wirtschaftliche Arbeiterbewegung wieder in Gang zu bringen. Politische Meinungen, sogenannte Genossen aus Russland, hätten Ungarn zugrunde gerichtet. Die Angaben des ungarischen Vertreters machten auf die Versammlung sichtlich tiefen Eindruck, denn wiederholt ertönte ein stürmisches Hört, Hört! Und obwohl aus einzelnen Zwischenrufen hervorzugehen scheint, daß gewisse radikale Elemente mit den aus Sowjet-Russland gekommenen Vertretern Ungarns bei uns keine gute Rolle zu spielen gedenken, ist zu hoffen, daß auch die Leiter der „Freiheit“ aus dieser doch vielfach noch unerschütterlichen Seite kommenden wirtschaftlichen Schilderung den richtigen Grundgedanken in Ungarn zur Kenntnis nehmen werden. Sie werden die Radikalführer der Arbeiter über die drohende Generalrevolution von rechts, der Genossen aus Ungarn fast ihnen, daß sie sie mit fälschlicher Gewißheit und mit all ihren beschämenden Folgen für die Arbeiterbewegung selber heraufbeschwören werden, wenn ihnen von den vernünftigeren Teil der deutschen Arbeiterführer der Weg freigegeben würde.

Wir haben in München, Braunschweig, Bremen und anderswo bereits die einschüchternden Beispiele der Segnungen eines hemdschüssigen Bolschewismus erlebt. Nicht ist es daher noch nicht ganz aus Ungarn in Deutschland einen mächtigen Faktor der Arbeit zu beschaffen, wo zur Zeit in Kopf und Geist des deutschen Arbeiters das Gute und Weisheit miteinander in den Entscheidungsmomenten steht.

Nach dem Frieden.

Ansatz zur Volksabstimmung in Nordböhmen.

Die Reichsregierung und die preussische Staatsregierung erstatten folgenden Antrag:
Deutsche Brüder und Schwestern aus den bedrohten Grenzgebieten!
Der furchtbare Vertrag von Versailles ist euch bekannt. Unerschütterlich legt er uns auf. Das Unrechtvolle von allem aber ist, daß viele Deutsche deutschen Gebieten, Millionen deutscher Bürger, fragen aus dem gemeinsamen Land losgerissen werden. Sie werden nicht aus uns ergeben. Eine andere Folge der Friedensbedingungen aber ist es, daß wir uns nicht nur in eurem Land recht, aber Oberherrschaft über alle uns westwärts liegenden Gebiete, die die eigentlichen freien Gebiete und Waldgebiete sind die Bevölkerung mittels Abstammung entscheiden, ob sie beim Deutschen Reiche bleiben oder mit einem fremden Staat vereinigt werden will. Freilich hat die Reichsregierung über die Art der Abstammung mit Vorbehalt für uns ja ungenügend wie möglich von denen erfahren, die den Frieden diktieren haben. Dennoch unterliegt es keinem Zweifel, daß die gesamten Abstammungsberechtigten aus dem deutschen Vaterland erhalten bleiben müssen, wenn jeder von euch Abstammungsberechtigten ein Tage der Abstammung (ein 24 Stunden) hat. Dies gilt nicht nur für die jetzigen Bewohner ihrer Landesteile, es gilt nicht minder für alle diejenigen, die zwar in einem der Abstammungsberechtigten sind, aber jetzt an einem anderen Orte wohnen und das Land der letzteren ist aber nicht der ihrigen, die Heimat, die sie hat, sich dankbar zu dem Lande der Abstammung.

xrite colorchecker CLASSIC

Im Zuge der Abstammung Seite mit der anfänglichen Ablege. Die Abstammung über im Dienste befinden sich dem bei den Behörden, die alle die Abstammung, die - besteht es wohl - euer Heimatort dann der Segen deutscher in und eure Kinder in gungen. Weist das zum Wiedererwerb des eurer Wiedererwerbungs möglich anziehen, so wird ertung gereichen. Nicht uthaltigkeit - denn mit an ungenügend und abzutretenden Gebieten ung verlangt ist, in ihrem auch sie um so höher als die Erfüllung eurer nder werden kann, so ichtstum darzustellen, eist meist hinaus ins utschen Namens tragen. e Hände ist es nun ge- schichte an die Seite ist. Unmöglich ist es, gegen, um die Heimat nderer Opfer, das sie eurer Vaterlandigen

Neueste Nachrichten.

Näherung des Baltikums in dieser Woche.

Berlin, 15. Okt. (Priv.-Telegr.) In den politischen Kreisen wird auf Grund der eingegangenen Meldungen angenommen, daß die Näherung des Baltikums durch unsere Truppen mit Ablauf dieser Woche beendet sein wird. Das ist umso eher anzunehmen, als die Zahl der Truppen, die dem Befehl der Regierung Folge leisten, nur etwa ein Drittel des gesamten Bestandes der baltischen Armee ausmacht. Die übrigen zwei Drittel, etwa 25 000 Mann, sind in russische Dienste übergetreten und haben sich damit gegen Ablauf der Reichsregierung entzogen.

Berlin, 15. Okt. (Priv.-Telegr.) Zu den Besprechungen des Ausschusses der Nationalversammlung über die Lage im Baltikum und über die Maßnahmen, welche zur Zurückdrängung unserer Truppen getroffen werden, ersahri die „Deutsche Allgemeine Zeitung“, daß der Vertreter des Auswärtigen Amtes den Entwurf einer an die Alliierten zu richtenden Antwarthohe vorlegte, der eingehend besprochen wurde. Die getriggen Besprechungen werden heute vormittag weitergeführt.

Beschärfter Belagerungszustand über Breslau.

Breslau, 15. Okt. (Priv.-Telegr.) Über den Industriebereich Breslau ist mit dem 13. Oktober erneut der beschärfter Belagerungszustand verhängt worden. Es geschah diese Maßnahme als vorübergehend zu dem für den 16. Oktober angekündigten Generalsitz.

Breslau, 15. Okt. (Priv.-Telegr.) Die kaufmännischen Angelegenheiten der Breslauer Danenaktion haben beschlossen, von morgen, Donnerstag, an in den Anstalts zu treten.

Ständrecht und Anarchie in Bresl.

Wasel, 15. Okt. (Priv.-Telegr.) Die „Information“ meldet aus Paris: über die französische Seefahrt Bresl wurde der beschärfter Belagerungszustand und das Ständrecht verhängt. In der Stadt herrscht völlige Anarchie. Etwa 5000 Straßende durchziehen die Stadt, errichten an verschiedenen Stellen der Stadt Barrikaden und veranlassen Handlungen unter dem Schutze der Autonomie, und den Russen: Es lebe die Revolution, es lebe die Sowjets, ferner mit den Wärdern. Die Polizei ist machtlos. Auf die anrückenden Truppen wurde geschossen. Man zählte bisher 5 Tote und 60 Verwundete.

Der deutsche Kontrollvertreter in Warschau.

Berlin, 15. Okt. (Priv.-Telegr.) Nach einer auf Umwegen nach hier gelangten Mitteilung aus Polen ist der deutsche Kontrollvertreter Professor Dr. D. L. B. B., der die Durchführung des Bestimmungen des deutsch-polnischen Staatsvertrages in Polen zu überwachen hat, nach Warschau abgereist. Der deutsch-polnische Vertrag vom 1. Oktober d. J. wird in den nächsten Tagen ratifiziert werden. — Nach Warschauer Meldungen hat der Staatssekretär des Auswärtigen, Erzini, gegenüber den fremden Botschaften erklärt, daß die Polen unterliegt ihre Kräfte gegen die deutsch-russische Armee ganz auszumessen könnten. Polen werde einen völligen Augenblick nicht gegen die Polen auszuweichen.

Französische Speculationen mit deutschem Geld.

Samburg, 15. Okt. (Priv.-Telegr.) Das „Samburger Fremdenblatt“ meldet aus Paris: Hier werden bei allen Banken die ungenügenden Speculationen in deutscher Mark durchgeführt. Die schließlichen französischen Marknoten können sich nicht durchsetzen, sondern werden durch den französischen Staat ratifiziert, um die Mark zu retten.

Die Völkerbundfrage und die Schweiz.

Bern, 15. Okt. (Priv.-Telegr.) Der Bundesrat beschloß, die Bundesversammlung zur Verhandlung der Völkerbundfrage für den 10. November d. J. einzuberufen. Ferner beschloß er, nicht den neuen, sondern den alten Nationalrat mit der Völkerbundfrage zu beschäftigen.

Die Ratifizierung des Friedensvertrages in Japan.

Tokio, 15. Okt. (Priv.-Telegr.) Der japanische Staatsrat hat den Friedensvertrag genehmigt. Der Friedensvertrag wird jetzt dem Kaiser zur Ratifizierung vorgelegt.

Wacht in der großen Stunde der Entscheidung! Steht fest zu eurem Lande, seid treu unserem Volke, haltet unverwundert unsere geliebte Heimat!

Der Austausch der Ratifikationsurkunden.

Laut „Telegraph“ wird der offizielle Austausch der italienischen und englischen Ratifikation jeden Tag erwartet. Der Austausch der Urkunden wird ohne Formalität im französischen Ministerium des Äußeren in Gegenwart der englischen und italienischen Botschafter und des deutschen Vertreters Baron v. Reuter stattfinden.

Frankreich hat den Kriegszustand im Innern ab. Aus dem 1. Oktober ab. Die französische Regierung hat zwei Dekrete veröffentlicht, die eine Versteigerung in der bisher aufrecht erhaltenen Kriegszustand legen. Durch das erste wird der allgemeine Kriegszustand aufgehoben, der seit Beginn des Krieges in Kraft war. Durch das zweite wird der Kriegszustand aufgehoben, der seit Beginn des Krieges in Kraft war. Durch das dritte wird der Kriegszustand aufgehoben, der seit Beginn des Krieges in Kraft war.

Die deutsche Schiffe können brasilianische Häfen wieder anlaufen. Wie die Agence Spavas aus Rio de Janeiro meldet, hat die Regierung die Einfahrt von deutschen Schiffen in brasilianische Häfen gestattet.

Austausch der Ratifikationsurkunden.

Verailles, 15. Okt. Laut „Agence“ ist das vom König von England ratifizierte Exemplar des Friedensvertrages aus London in Paris eingetroffen. Das vom König von Italien ratifizierte Friedensvertragsdokument erwartet man spätestens morgen. Beim Austausch der Ratifikationsurkunden, bei dem Frankreich durch den Minister des Äußeren Wilson vertreten werden wird, werden auch die kleineren Staaten vertreten sein, die bis jetzt ratifiziert haben, unter anderen Belgien und Polen.

Die Vorgänge im Baltikum.

Über den Angriff der russischen Nordarmee auf Riga wird aus Gelsingfors berichtet: Es gelang den Truppen des Obersten Bernhardt, die am linken Dnawier gelegene Vorstadt Riga zu besetzen. Der Versuch, den Abzug über die Dnaw zu forcieren, mißlang. Das Bombardement Rigas am Freitag hat namentlich die Stadteile zwischen dem Dnawkanal und dem Dnawkanal zerstört. Die russische Armee hat die Vorstadt Riga besetzt. Die russische Armee hat die Vorstadt Riga besetzt. Die russische Armee hat die Vorstadt Riga besetzt.

Zeiten haben das Waffenstillstandsangebot des Obersten Anwalts-Bernhardt nicht beantwortet.

Generalausschuss der neuen Reichsherrscher der deutschen Truppen. Generalausschuss v. G. B. B. hat die lituanische Regierung telegraphisch mitgeteilt, daß er den Befehl über das 6. Infanteriekorps vom Grafen von der Goltz abzurufen habe und daß es kein Befehl sein würde, nicht nur mit der lituanischen Regierung im besten Einvernehmen zu handeln, sondern auch die eintreffenden Infanterieeinheiten zwischen den in Litauen liegenden russischen Truppen und der lituanischen Regierung an der Front zu halten. Da ihm mit Rücksicht auf seine Aufgabe der Mitbestimmung der deutschen Truppen der Schutz der hierzu benötigten Eisenbahn besonders am Herzen liegt und eine Gewährung dieser Bahn verweigert werden müßte, hat Generalausschuss v. G. B. B. die lituanische Regierung ersucht, die lituanische Regierung mit einem bevollmächtigten Vertreter der lituanischen Regierung auszuhandeln. Die lituanische Regierung hat sich mit einer Erklärung in Einklang einverstanden erklärt und wird den Reichsminister und einen Vertreter des Reichsjustizministers dorthin entsenden.

Die „Deutsche Tageszeitung“ meldet: Der frühere Führer des 6. Infanteriekorps General v. G. B. G. hat im Hinblick auf die letzte Generalnote keine Veranlassung zu ersehen, um allen wirtschaftlichen Schwierigkeiten der Front gegen Deutschland die Spitze zu brechen, die durch den Goltz gegen seine Person und seine persönliche Stellung veranlaßt sein könnte.

Der Auswärtige Ausschuss zur Lage im Baltikum.

Berlin, 15. Okt. Zu den Besprechungen im Auswärtigen Ausschuss der Nationalversammlung über die Lage im Baltikum und über die Maßnahmen, welche zur Zurückdrängung unserer Truppen getroffen sind, ersahri die „D. Allg. Ztg.“, daß der Vertreter des Auswärtigen Amtes den Entwurf einer an die Alliierten zu richtenden Antwarthohe vorlegte, der eingehend besprochen wurde. Heute vormittag werden die Besprechungen weitergeführt.

Trotz ist die Solbatenrate auf. Berlin, 14. Okt. Nachrichten aus Selingfors, die direkt aus russischen Quellen fließen, behaupten, daß die Volksherrschaft angeht, die von den baltischen Völkern von innen und außen vertrieben werden soll. Die russische Regierung hat die Volksherrschaft angeht, die von den baltischen Völkern von innen und außen vertrieben werden soll. Die russische Regierung hat die Volksherrschaft angeht, die von den baltischen Völkern von innen und außen vertrieben werden soll.

Nina brant. Nach amtlichen finnischen Meldungen ist ein Teil von Nina in einem kleinen Boot nach Selingfors abgegangen. Eine Anzahl Gefangene wurde ausgeliefert und 20 Taten ermorde. Die französischen und englischen Kriegsschiffe wurden von russischen Truppen beschossen. Der lettische Minister des Äußeren ist nach Warschau abgereist, um mit der polnischen Regierung in Verhandlungen einzutreten. Das Angebot Bernhards, Verhandlungen über einen Waffenstillstand einzuleiten, ist von der lettischen Regierung kategorisch abgelehnt worden.

Zur Lage im Reich.

Beitrag zur Einstellung des gesamten Personenverkehrs. Der Eisenbahnminister Decker, der sich zuerst in Breslau zum Reich der Abstellung befindet, berichtet über die Verkehrsverhältnisse, daß es in keinem Falle möglich wäre, die Grenze des Reiches nach dem Osten aufzugeben, d. h. die Grenze des Reiches nach dem Osten aufzugeben, d. h. die Grenze des Reiches nach dem Osten aufzugeben, d. h. die Grenze des Reiches nach dem Osten aufzugeben.